

Team der Hundefreunde Lauenbrück organisiert Adventsbasar in der Alten Schmiede

Für die vierbeinigen Gäste einen Keks

03.12.2014



±

© Ujen

Stefanie Meyer mit Clemens (v.l.), Katrin Wulf und Gerda Sävke mit Rubi genossen die entspannte Atmosphäre beim Lauenbrücker Adventsbasar.

Lauenbrück - Nicht zuletzt wegen der einzigen Hundefreilauffläche im Landkreis genießen die Hundefreunde Lauenbrück ein großes Ansehen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass zahlreiche Besucher, darunter auch viele Hundebesitzer aus der gesamten Region, mit ihren Vierbeinern den Weg zum vereinseigenen Adventsbasar fanden.

Dem Team gelang es erneut mit ihrer vierten Veranstaltung in Folge, die ehemalige Schmiede und Lagerhalle von Lola Wahlers in einen stimmungsvollen Basar umzugestalten. „Es war für uns eine tolle Erfahrung, die Kränze und Gestecke in geselliger Runde herzustellen und unserer Phantasie dabei freien Lauf zu lassen“, berichtet die Vorsitzende der Hundefreunde, Katrin Wulf. „So entstand ein breit gefächertes Sortiment mit ausgefallenen Kreationen unter Verwendung von Naturmaterialien, wie beispielsweise Rindenschalen und Wurzeln – alles Unikate und absolut keine Massenware.“

Gerade auch die Mischung aus adventlichen Dingen und Hundartikeln fand bei den Besuchern großen Anklang. „Wir sind begeistert von der Atmosphäre“, erzählt Stefanie Meyer aus Holm-Seppensen, die mit ihrem Mischling Clemens und ihrer Mutter Gerda Sävke sowie deren Hündin Rubi zu Gast war. „Wie schön für uns alle, dass hier draußen wie drinnen so ein friedliches Miteinander von Menschen und Hunden stattfindet.“

Die Vierbeiner wurden dann auch mit verschiedenen Hundekekse verwöhnt und konnten das von den Organisatoren selbst angefertigte Hundespielzeug gleich vor Ort ausprobieren. Für die Halter war es natürlich auch eine schöne Gelegenheit zum angeregt

Erfahrungsaustausch, und auch die Nicht-Hundebesitzer fühlten sich auf dem Basar wohl. Bürgermeister Jochen Intelmann und Barbara Gräfin von Bothmer stellten einmütig fest: „Dieser Basar hat sich zu einer festen und eigenständigen Veranstaltung in Lauenbrück entwickelt und ist aus der Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken.“

hu